

Ein Heilgeschenk der Natur:

Weizengras

Gräser gelten aufgrund ihres hohen Anteils an Vitaminen, Mineralien und Chlorophyll traditionell als gesunde Mittel zur Nahrungsergänzung.

Von allen Gräsern scheint aber vor allem das Weizengras oder auch ziemlich ähnlich das Gerstengras den gesundheitlichen Bedürfnissen des Menschen am meisten entgegenzukommen.

Die Kaiser der alten chinesischen Dynastie verwendeten Weizengrassaft zur **Blutreinigung** und **Stärkung**, die schottischen Druiden und die Indianer Mittelamerikas zogen ihn zur **Wundbehandlung** heran. In hiesigen Breiten war er jedoch weitgehend unbekannt, bis im Jahre 1940 in einer amerikanischen Fachzeitschrift ein Artikel erschien, der über Heilerfolge mit Weizengrassanwendungen in 1200 Krankheitsfällen von der Angina bis zur Zahnfleischentzündung berichtete. In einigen Fällen blieben allerdings Zweifel bestehen. Trotzdem scheint Weizengras eine ernsthafte Alternative zur Behandlung von **Blutarmut**, **Wunden** und **entzündlichen Hauterkrankungen** zu sein.

Außerdem versorgt uns dieser Saft mit wichtigen Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen.

Inhaltsstoffe:

Eisen: Durch seinen hohen Anteil an Eisen (57mg/100g) eignet sich Weizengras zur Behandlung von **eisenmangelbedingter Blutarmut**.

Kalzium: Das Mineral wird vor allem zum **Aufbau der Knochen** benötigt. Weizengrassaft kann deshalb unterstützend zur Vorbeugung von **Osteoporose** eingesetzt werden.

Vitamin E: Der Vitamin- E- Anteil von Weizengras ist 5x so hoch wie der von Spinat oder Blattsalat. Das Vitamin zählt zu den wichtigsten Radikalfängern, ihm kommt daher eine wichtige Rolle bei der Vorbeugung von Krebs und **rheumatischen Erkrankungen** zu. In Studien konnte nachgewiesen werden, dass Arthritispatienten häufig an Vitamin- E- Defiziten leiden.

Vitamin C: Weizengrassaft ist mit 314mg/100g eine regelrechte Vitamin- C- Bombe. Das Vitamin ist unentbehrlich für unser **Immunsystem**, außerdem schützt es vor **Arteriosklerose**.

Chlorophyll: Der Chlorophyllanteil im Weizengras beträgt mitunter bis zu 70%! Der grüne Farbstoff fördert zusammen mit dem im Weizengrassaft enthaltenen Eisen die **Bildung von roten Blutkörperchen**, außerdem wirkt er **entgiftend**, **antibakteriell** und **wundheilend**.

Weizengrassaft hilft bei:

- Blasenleiden
- Blutarmut
- Durchfall
- Herz/ Kreislauf-Erkrankungen
- Immunschwäche
- Osteoporose
- Rheumatischen Erkrankungen
- Schlaflosigkeit
- Wunden

Wir beraten Sie gern!